

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 48

DIENSTAG, DEN 20. JUNI

2017

## Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft . . . . .	941	Zustimmung zur Kündigung – Elektronische Antragstellung möglich . . . . .	943
Bekanntmachung einer Regelung in der Verfassung der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland über die gesetzliche Vertretung der Kirche . . . . .	941	Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung eines Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht . . . . .	943
Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens . . . . .	941	Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht . . . . .	944
Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens . . . . .	942	Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Resskamp . . . . .	944
Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens . . . . .	942	Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Lobsienweg . . . . .	944
Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens . . . . .	942	Veröffentlichungen im Hamburger Ärzteblatt . . . . .	944
Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens . . . . .	942		
Verzeichnis der für die Bürgerschaftskanzlei vertretungsberechtigten Beamten und Angestellten. . . . .	943		

## BEKANTMACHUNGEN

### Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 28. Juni 2017, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 20. Juni 2017

**Die Bürgerschaftskanzlei**

Amtl. Anz. S. 941

### Bekanntmachung einer Regelung in der Verfassung der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland über die gesetzliche Vertretung der Kirche

Die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland hat dem Senat – Senatskanzlei – mit Schreiben vom 8. Juni 2017 die am 1. Oktober 2016 beschlossene und am 1. Januar 2017 in Kraft getretene Verfassung der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland übersandt. Die in Artikel 6 Ziffer 3 der Verfassung enthaltene Regelung zur gesetzlichen Vertretung der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland lautet:

„3. Der Bezirksapostel ist alleinvertretungsberechtigt; er vertritt die Kirche gerichtlich und außergerichtlich. Er

kann zur Erfüllung seiner Aufgaben jederzeit Vertreter beauftragen, Vollmachten erteilen und widerrufen.“

Diese Regelung wurde gemäß § 2 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die Verleihung der Rechte einer Körperschaft des öffentlichen Rechts an Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen vom 15. Oktober 1973 (HmbGVBl. S. 434), zuletzt geändert am 27. November 2007 (HmbGVBl. S. 407), vom Senat – Senatskanzlei – mit Wirkung zum 1. Januar 2017 genehmigt und wird hiermit gemäß § 2 Absatz 2 Satz 2 des vorgenannten Gesetzes veröffentlicht.

Hamburg, den 12. Juni 2017

**Der Senat**  
– Senatskanzlei –

Amtl. Anz. S. 941

### Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

Der Senat beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 29. Mai 2017 (BGBl. I S. 1298, 1302), für ein Gebiet zwischen der Osterhoffstraße und der Straße An der Rennkoppel (Bezirk Harburg, Ortsteil 711) den bestehenden Bebauungsplan zu ändern (Aufstellungsbeschluss H 01/17).

Eine Karte, in der das Plangebiet farbig angelegt ist, kann beim Bezirksamt Harburg, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Gebiet wird wie folgt begrenzt: Osterhoffstraße – Ostgrenze des Flurstücks 3410, Ost-, Nord-, Süd- und Westgrenzen des Flurstücks 3769 der Gemarkung Heimfeld.

Durch den Bebauungsplan mit der beabsichtigten Bezeichnung Heimfeld 50 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Gemeinbedarfsflächen geschaffen werden.

Hamburg, den 13. Juni 2017

**Der Senat**

Amtl. Anz. S. 941

### Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

Der Senat beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 29. Mai 2017 (BGBl. I S. 1298, 1302), für ein Gebiet westlich der Sengelmanstraße, nördlich Maienweg (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 407), den bestehenden Bebauungsplan zu ändern (Aufstellungsbeschluss N 04/17).

Eine Karte, in der das Plangebiet farbig angelegt ist, kann beim Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Gebiet wird wie folgt begrenzt: Maienweg – West-, Süd-, Nord- und Ostgrenzen des Flurstücks 3289, Ostgrenze des Flurstücks 3144 der Gemarkung Fuhlsbüttel.

Durch den Bebauungsplan mit der beabsichtigten Bezeichnung Alsterdorf 24 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Gemeinbedarfsflächen geschaffen werden.

Hamburg, den 13. Juni 2017

**Der Senat**

Amtl. Anz. S. 942

### Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

Der Senat beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 29. Mai 2017 (BGBl. I S. 1298, 1302), für ein Gebiet südlich Am Husarendenkmal, östlich Zitzewitzstraße (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 510), den bestehenden Bebauungsplan zu ändern (Aufstellungsbeschluss W 02/17).

Eine Karte, in der das Plangebiet farbig angelegt ist, kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Gebiet wird wie folgt begrenzt: Zitzewitzstraße – Nord- und Westgrenze des Flurstücks 3103 der Gemarkung Marienthal – Am Husarendenkmal – Ost-, Nord- und Südgrenzen des Flurstücks 3103 der Gemarkung Marienthal.

Durch den Bebauungsplan mit der beabsichtigten Bezeichnung Marienthal 35 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Gemeinbedarfsflächen geschaffen werden.

Hamburg, den 13. Juni 2017

**Der Senat**

Amtl. Anz. S. 942

### Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

Der Senat beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 29. Mai 2017 (BGBl. I S. 1298, 1302), für ein Gebiet östlich der August-Krogmann-Straße, südlich der Straße Neusurenland (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 514), den bestehenden Bebauungsplan zu ändern (Aufstellungsbeschluss W 03/17).

Eine Karte, in der das Plangebiet farbig angelegt ist, kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Gebiet wird wie folgt begrenzt: August-Krogmann-Straße – Nord-, West-, Ost- und Südgrenzen des Flurstücks 5118 der Gemarkung Farmsen.

Durch den Bebauungsplan mit der beabsichtigten Bezeichnung Farmsen-Berne 39 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Gemeinbedarfsflächen geschaffen werden.

Hamburg, den 13. Juni 2017

**Der Senat**

Amtl. Anz. S. 942

### Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

Der Senat beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 29. Mai 2017 (BGBl. I S. 1298, 1302), für ein Gebiet am Deelwischredder, östlich des Bruhnrögenredder (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 512), den bestehenden Bebauungsplan zu ändern (Aufstellungsbeschluss W 04/17).

Eine Karte, in der das Plangebiet farbig angelegt ist, kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Gebiet wird wie folgt begrenzt: West- und Nordgrenzen der Flurstücke 2915 (Deelwischredder) und 2926 der Gemarkung Jenfeld – Deelwischredder – Ost-, Süd- und Westgrenze des Flurstücks 2025, Südgrenzen der Flurstücke 3295 und 2915 (Deelwischredder) der Gemarkung Jenfeld.

Durch den Bebauungsplan mit der beabsichtigten Bezeichnung Jenfeld 26 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Gemeinbedarfsflächen geschaffen werden.

Hamburg, den 13. Juni 2017

**Der Senat**

Amtl. Anz. S. 942

### Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

Der Senat beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 29. Mai 2017 (BGBl. I S. 1298, 1302), für ein Gebiet südöstlich Elsa-Brandström-Straße, südlich der Straße Elfsaal (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 512), den bestehenden Bebauungsplan zu ändern (Aufstellungsbeschluss W 05/17).

Eine Karte, in der das Plangebiet farbig angelegt ist, kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Stadt- und

Landschaftsplanung, während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Gebiet wird wie folgt begrenzt: Westgrenze des Flurstücks 3350, Nordwestgrenzen der Flurstücke 3351, 3352 und 3091, Nordgrenze des Flurstücks 3091, Ostgrenzen der Flurstücke 3091, 3092 und 3091, über das Flurstück 3380 (Raja-Ilinauk-Straße), Südgrenze des Flurstücks 3380, Ost- und Südgrenze des Flurstücks 3350 der Gemarkung Jenfeld.

Durch den Bebauungsplan mit der beabsichtigten Bezeichnung Jenfeld 27 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Gemeinbedarfsflächen geschaffen werden.

Hamburg, den 13. Juni 2017

**Der Senat**

Amtl. Anz. S. 942

## Verzeichnis der für die Bürgerschaftskanzlei vertretungs- berechtigten Beamten und Angestellten

Nach der Anordnung der Präsidentin der Bürgerschaft über die Befugnis zur Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg durch die Bürgerschaftskanzlei vom 30. Oktober 2002 bedürfen Erklärungen, durch die die Freie und Hansestadt Hamburg durch die Bürgerschaftskanzlei privatrechtlich verpflichtet werden soll, der schriftlichen Form. Sie sind nur rechtsverbindlich, wenn sie von der Präsidentin der Bürgerschaft oder von zwei Personen unterzeichnet worden sind, die zur Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg befugt sind.

Die Präsidentin ist kraft Verfassung vertretungsbefugt. Nachstehend werden die Namen der von ihr ermächtigten Beamten und Angestellten bekannt gegeben. Soweit die Ermächtigung nur in eingeschränkter Form gilt, wird darauf in einem Klammerzusatz verwiesen.

Name	Einschränkungen
1. Düwel, Johannes	–
2. Deuber, Dagmar	–
3. Gans, Norbert	–
4. Dr. Rathje, Jörn	–
5. Tietjens, Peter	–
6. Winkler, Michael	–
7. Dreyer, Katrin	(Vertretungsbefugnis beschränkt auf den IT-Bereich, generell kein Abschluss von Arbeitsverträgen)
8. Winkler, Cathrin	(Vertretungsbefugnis beschränkt auf den Abschluss von Arbeitsverträgen)

Nach der Anordnung über die Befugnis zur Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg durch die Bürgerschaftskanzlei ist jedoch für Rechtsgeschäfte der laufenden Verwaltung, die für die Bürgerschaftskanzlei wirtschaftlich nicht von erheblicher Bedeutung sind (das sind im Regelfall solche mit einem Wert bis zu 5000,- Euro) sowie für Erklärungen vertretungsbefugter Personen vor Gericht, die nach der Anordnung vorgeschriebene Form nicht erforderlich.

Hamburg, den 1. Juni 2017

**Die Präsidentin der Bürgerschaft**

Amtl. Anz. S. 943

## Zustimmung zur Kündigung – Elektronische Antragstellung möglich

Anträge von Arbeitgebern an das Integrationsamt Hamburg auf Zustimmung zur Kündigung schwerbehinderter Menschen können ab sofort auch per E-Mail gestellt werden.

### Rechtsgrundlagen:

Durch das „Gesetz zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes“ (BGBl. I Nr. 16 vom 4. April 2017) entfällt das bisherige Erfordernis der Schriftform für eine Reihe von Vorschriften.

Eine maßgebliche Änderung betrifft den besonderen Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen. Der § 87 SGB IX (Neuntes Buch Sozialgesetzbuch) lautet nun wie folgt:

„Die Zustimmung zur Kündigung beantragt der Arbeitgeber bei dem für den Sitz des Betriebes oder der Dienststelle zuständigen Integrationsamt schriftlich oder elektronisch.“

Damit können Anträge von Arbeitgebern auf Zustimmung zur Kündigung schwerbehinderter Menschen jetzt auch per E-Mail gestellt werden.

### Antragstellung:

Bitte beachten Sie: Für Anträge auf Zustimmung zur Kündigung nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB IX ist der elektronische Zugang ausschließlich über das Postfach des Integrationsamtes [integrationsamt@basfi.hamburg.de](mailto:integrationsamt@basfi.hamburg.de) eröffnet.

Schriftliche Anträge richten Sie bitte an das Integrationsamt Hamburg, Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg.

Hamburg, den 13. Juni 2017

**Die Behörde für Arbeit, Soziales,  
Familie und Integration**

Amtl. Anz. S. 943

## Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung eines Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Hamburg Port Authority (HPA) hat bei der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Planfeststellungsbehörde, die förmliche Zulassung für das Vorhaben „Teilerückbau Höftspitzen Kaiser-Wilhelm-Höft und Ellerholz-höft“ beantragt.

Dieses Vorhaben stellt eine sonstige Gewässerausbaumaßnahme nach Nummer 13.18.1 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) dar.

Nach der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 c UVP wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für dieses Vorhaben abgesehen. Es kann nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVP bei der Entscheidung über die Zulassung zu berücksichtigen wären. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 3 a UVP).

Die Begründung der Feststellung, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, ist bei der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation – Planfeststellungsbehörde – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich. Eine Akteneinsichtnahme ist über das E-Mail-Postfach [planfeststellungsbehoerde@bwvi.hamburg.de](mailto:planfeststellungsbehoerde@bwvi.hamburg.de) abzustimmen.

Hamburg, den 9. Juni 2017

**Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation**

Amtl. Anz. S. 943

### **Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht**

Die PROJECT PW Sellhopsweg 3-11 Hamburg GmbH & Co. KG hat bei der Behörde für Umwelt und Energie, Amt für Umweltschutz, Wasserwirtschaft (Wasserbehörde), eine Wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 Absatz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für das Entnehmen von Grundwasser auf dem Grundstück Sellhopsweg 3-11/Pfenningwiese 9+11 beantragt. Zur Herstellung der Untergeschosse von sechs Mehrfamilienwohnhäusern im Trockenen ist es erforderlich, im Bereich der Baugruben anstehendes Grundwasser mit Hilfe von vakuumbeaufschlagten, horizontal eingefrästen Drainagesträngen für eine Dauer von maximal sechs Monaten in einer Menge von insgesamt voraussichtlich etwa 130 000 m<sup>3</sup> zutage zu fördern.

Die Grundwasserentnahme stellt ein Vorhaben nach Nummer 13.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit Nummer 1.3.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Hamburg (HmbUVPG) dar.

Nach der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c UVPG sowie den in Anlage 2 des HmbUVPG formulierten Kriterien wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Vorhabens abgesehen.

Von dem Vorhaben gehen nach Einschätzung der zuständigen Wasserbehörde auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen aus.

Die Begründung ist bei der Wasserbehörde nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich.

Das Absehen von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Hamburg, den 13. Juni 2017

**Die Behörde für Umwelt und Energie**

Amtl. Anz. S. 944

### **Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Resskamp**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Osdorf, Ortsteil 221, eine etwa

6581 m<sup>2</sup> große, in der Straße Resskamp liegende Wegefläche (Flurstück 2825) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 12. Juni 2017

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 944

### **Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Lobsienweg**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Othmarschen, Ortsteil 219, eine etwa 2777 m<sup>2</sup> große, in der Straße Lobsienweg liegende Wegefläche (Flurstück 513 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 12. Juni 2017

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 944

### **Veröffentlichungen im Hamburger Ärzteblatt**

Gemäß § 19 Absatz 2 Nummer 1, § 6 Absatz 6 und § 57 Satz 1 des Hamburgischen Kammergesetzes für die Heilberufe (HmbKGGH) vom 14. Dezember 2005, zuletzt geändert am 21. Februar 2017, gibt die Ärztekammer Hamburg bekannt, dass im Hamburger Ärzteblatt im Heft 6 aus 2017 die

- Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Ärztekammer Hamburg und
  - Hauptsatzung der Ärztekammer Hamburg vom 5. September 2016
- verkündet wurden.

Das Hamburger Ärzteblatt ist über den Hamburger Ärzteverlag GmbH & Co KG, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, zu beziehen.

Hamburg, den 12. Juni 2017

**Ärztekammer Hamburg**

Amtl. Anz. S. 944

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

#### Vergabenummer: 17 A 0186

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49 (0)40/4 28 42 - 2 00,  
Telefax: + 49 (0)40/4 27 92 - 12 00  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe: 17 A 0186  
**Putzarbeiten**  
4114 G 1001 HSU Sanierung Wohngebäude 6
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:  
**Ausführen von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung:  
Helmut-Schmidt-Universität, Douaumont-Kaserne,  
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Im Rahmen der Kernsanierung des Unterkunftsgebäudes W6 entstehen auf einer BGF von ca. 2.874 m<sup>2</sup> und BRI von 17.585 m<sup>3</sup> insgesamt 93 Stk. neue Unterkunfts-räume zzgl. Aufenthalts-/Technikräume und Nebenflächen.  
Inhalt der Ausschreibung sind Innenputzarbeiten von Wänden + Decken als Gips-Kalk-Putz und Wandputz als Kalk-Zement-Putz. Darüber hinaus sind Leistungen zur Ausführung von Innenfensterlaibungen inkl. mineralischen Dämmplatten ausgeschrieben.
- g) Nein
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 3. Juli 2017  
Fertigstellung: 24. November 2017
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D429004807>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
27. Juni 2017, 11.30 Uhr, Ort: siehe Buchstabe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 27. Juli 2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

Hamburg, den 9. Juni 2017

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbaubteilung –

**Öffentliche Ausschreibung****Vergabenummer: 17 A 0215**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49 (0)40/4 28 42 - 2 00,  
Telefax: + 49 (0)40/4 27 92 - 12 00  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe: 17 A 0215  
**Gründungs-, Abbruch-, Estrich-, Mauerarbeiten**  
61301 K 1302  
Flächenerweiterung Unterkunfts-Gebäude THW-Nord
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:  
**Ausführen von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung:  
THW Ortsverband-NORD,  
Carl-Cohn-Straße 36-38, 22297 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Arbeiten im Bestand und Neubau, Inhalt der Ausschreibung:  
– ca. 160 m<sup>2</sup> Gründungsarbeiten  
– ca. 40 m<sup>2</sup> Abbruch Sanitär-Vorwände, Abbruch Außentür, 4 m<sup>2</sup> Glasbausteine, Durchbrüche Innen- und Außenwände, ca. 24 m<sup>2</sup> Staubwand stellen  
– ca. 140 m<sup>2</sup> ZementEstricharbeiten  
– ca. 21 m<sup>2</sup> Betonwerkstein verlegen
- g) Nein
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. 29. KW 2017  
Fertigstellung: ca. 48. KW 2017
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D429044822>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
29. Juni 2017, 12.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 28. Juli 2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450
- x) Sonstige Angaben:  
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:  
**vergabestelle@bba.hamburg.de**  
Hamburg, den 12. Juni 2017

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

498

**Öffentliche Ausschreibung**  
**Vergabenummer: 17 A 0220**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,

Telefon: + 49 (0)40/4 28 42 - 2 00,  
Telefax: + 49 (0)40/4 27 92 - 12 00  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe: 17 A 0220  
**Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Geb.16**  
4111 B 110 BBN Clausewitz Kaserne
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:  
**Ausführen von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung:  
Manteuffelstraße 20, 22587 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
1 St. Demontage Heizkessel 165 kW  
1 St. Schnelldampferzeuger 164 kW  
1 St. Enthärtungsanlage  
2 St. Rückspülfilter  
1 St. Kondensatsammel- und Rückspeiseanlage  
1 St. Durchfluss Warmwassererzeuger 160 kW  
200 m Gewinderohr AD 17,2 mm bis 60,3 mm
- g) Nein
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: am 17. Juli 2017  
Fertigstellung: am 27. September 2017
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem link:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D429004806>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
28. Juni 2017, 12.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 28. Juli 2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450
- x) Sonstige Angaben:  
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:  
**vergabestelle@bba.hamburg.de**

Hamburg, den 12. Juni 2017

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbaubehörde –

499

**Öffentliche Ausschreibung**

**Vergabenummer: 17 A 0161**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49 (0)40/4 28 42 - 2 00,  
Telefax: + 49 (0)40/4 27 92 - 12 00  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabe: 17 A 0161

**Sanitär-Regenwasser**

4121 G 1459 Brückenanbindung Hs. 1/2 und Hs. 2/18

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:  
**Planung und Ausführen von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung:  
Bundeswehrkrankenhaus,  
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Dachentwässerung bestehend aus fünf Standrohren mit Revisionsöffnungen.
- g) Nein
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 16. Oktober 2017  
Fertigstellung: 6. November 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D429004802>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
5. Juli 2017, 10.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunterneh-

men ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 4. August 2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

Hamburg, den 12. Juni 2017

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

500

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2014/24/EU

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

**I.1) Name und Adressen**

Freie und Hansestadt Hamburg,  
FB SBH | Schulbau Hamburg Einkauf/Vergabe,  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe  
Telefax: +49/40/427 31 - 01 43  
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

**I.2) Gemeinsame Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen



Angebote oder Teilnehmanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

## ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
SBH VgV OV 010-17 DK – Wartung von Heizungsanlagen größer 50 kW in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hamburg.

Referenznummer der Bekanntmachung:  
SBH VgV OV 010-17 DK

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
45259300

II.1.3) **Art des Auftrags**  
Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
SBH | Schulbau Hamburg hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (nachstehend SBH genannt) die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten.

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (nachstehend GMH genannt) ist ein städtisches Unternehmen, welches für mehr als 50 Schulen im Süden Hamburgs die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt.

**Beschreibung der Beschaffung bei allen Losen:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und die GMH als Auftraggeber (AG) vergeben die Wartung von Wärmeerzeugern (Heizungskessel), den Notdienstservice für die gewarteten Anlagen, sowie die Maßnahmen im Rahmen des Energieeffizienz-Checks aller Anlagen gemäß Leistungsverzeichnis in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hamburg. Die Leistung wird für den Zeitraum von zwei Jahren ab Zuschlagserteilung, mit der Option der zweimaligen Verlängerung durch den AG um jeweils 12 Monate vergeben. Die Option tritt nach schriftlicher Bestätigung durch den AG ein, die spätestens drei Monate vor Vertragsende erfolgt.

Der Gesamtumfang umfasst die Wartung, die Betriebsführung (Energieeffizienz-Checks) und den Notdienst gemäß dem Leistungsverzeichnis an ca. 450 Schulstandorten mit ca. 900 Wärmeerzeugern unterschiedlicher Hersteller. Der Gesamtauftrag wird in acht regionale Lose und das überregionale Los der beruflichen Schulen unterteilt. Die Angebotsabgabe ist möglich für ein oder mehrere Lose.

Der Auftrag kann für maximal drei Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden

Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los, sind neben den weiteren Eignungsnachweisen, mindestens zwei für die zu betreuenden Anlagen qualifizierte Mitarbeiter nachzuweisen. Die Zertifikate/Schulungsnachweise der für die Wartung vorgesehenen Mitarbeiter für die entsprechenden Hersteller/Fabrikate der Heizungsanlagen sind in Kopie mit dem Angebot einzureichen.

Der AG beauftragt den AN (in Anlehnung an die DIN 31051) mit der Inspektion/Wartung/Instandsetzung (mit Wertgrenze) der Wärmeerzeuger über 50 kW Leistung.

Zu den Leistungen des AN gehören:

- Inspektion (gemäß Herstellervorgaben/VDMA)
- Wartung
- Instandsetzung (mit Wertgrenze), sowie
- Störungsbeseitigungen
- Betriebsführung (Systeminspektionen/Energieeffizienz-Check außerhalb der Wartung/Beschaffung und Zusammenstellung der Herstellervorgaben bzgl. Wartung/Inspektion Einstellung der Kesselanlagen).

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**  
Wert ohne MwSt.: 1.367.739,50 Euro

II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose  
Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Los 1, Region M1 – Hamburg-Mitte  
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
45259300

II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE600  
Hauptort der Ausführung: Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Siehe Ziffer II.1.4

II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium – Name:  
Qualitätskonzept  
gem. Wertungsmatrix/Gewichtung: 40  
Kostenkriterium – Name:  
Preis/Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**  
Wert ohne MwSt.: 132.200,- Euro

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Laufzeit in Monaten: 24  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:

	Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate.	II.2)	<b>Beschreibung</b>
II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein	II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Los 3, Region M3 – Eimsbüttel Los-Nr.: 3
II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 45259300
II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen	II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hauptort der Ausführung: Hamburg
II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein	II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Siehe Ziffer II.1.4
II.2.14)	Zusätzliche Angaben Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien
II.2)	<b>Beschreibung</b>		Qualitätskriterium – Name: Qualitätskonzept gem. Wertungsmatrix/Gewichtung: 40
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Los 2, Region M2 – Altona Los-Nr.: 2		Kostenkriterium – Name: Preis/Gewichtung: 60
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 45259300	II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 183.913,45 Euro
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hauptort der Ausführung: Hamburg	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 24 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate.
II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Siehe Ziffer II.1.4	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium – Name: Qualitätskonzept gem. Wertungsmatrix/Gewichtung: 40 Kostenkriterium – Name: Preis/Gewichtung: 60	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 194.504,20 Euro	II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen
II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 24 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate.	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein	II.2.14)	Zusätzliche Angaben Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.
II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein	II.2)	<b>Beschreibung</b>
II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen	II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Los 4, Region M4 – Bergedorf Los-Nr.: 4
II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 45259300
II.2.14)	Zusätzliche Angaben Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.	II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hauptort der Ausführung: Hamburg
		II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Siehe Ziffer II.1.4

<p>II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium – Name: Qualitätskonzept gem. Wertungsmatrix/Gewichtung: 40 Kostenkriterium – Name: Preis/Gewichtung: 60</p> <p>II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 99.169,75 Euro</p> <p>II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 24 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate.</p>	<p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein</p> <p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein</p> <p>II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen</p> <p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein</p> <p>II.2.14) Zusätzliche Angaben Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.</p>	<p>Beschreibung der Verlängerungen: Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate.</p> <p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein</p> <p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein</p> <p>II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen</p> <p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein</p> <p>II.2.14) Zusätzliche Angaben Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.</p>
<p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein</p> <p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein</p> <p>II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen</p> <p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein</p> <p>II.2.14) Zusätzliche Angaben Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.</p> <p>II.2) <b>Beschreibung</b></p> <p>II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Los 5, Region N1 – Wandsbek-Nord Los-Nr.: 5</p> <p>II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45259300</p> <p>II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hauptort der Ausführung: Hamburg</p> <p>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Siehe Ziffer II.1.4</p> <p>II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium – Name: Qualitätskonzept gem. Wertungsmatrix/Gewichtung: 40 Kostenkriterium – Name: Preis/Gewichtung: 60</p> <p>II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 170.654,62 Euro</p> <p>II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 24 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate.</p>	<p>II.2) <b>Beschreibung</b></p> <p>II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Los 6, Region N2 – Wandsbek-Süd Los-Nr.: 6</p> <p>II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45259300</p> <p>II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hauptort der Ausführung: Hamburg</p> <p>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Siehe Ziffer II.1.4</p> <p>II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium – Name: Qualitätskonzept gem. Wertungsmatrix/Gewichtung: 40 Kostenkriterium – Name: Preis/Gewichtung: 60</p> <p>II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 170.654,62 Euro</p> <p>II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 24 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate.</p>	<p>II.2) <b>Beschreibung</b></p> <p>II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Los 6, Region N2 – Wandsbek-Süd Los-Nr.: 6</p> <p>II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45259300</p> <p>II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hauptort der Ausführung: Hamburg</p> <p>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Siehe Ziffer II.1.4</p> <p>II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium – Name: Qualitätskonzept gem. Wertungsmatrix/Gewichtung: 40 Kostenkriterium – Name: Preis/Gewichtung: 60</p> <p>II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 170.654,62 Euro</p> <p>II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 24 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate.</p>
<p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein</p> <p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein</p> <p>II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen</p> <p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein</p> <p>II.2.14) Zusätzliche Angaben Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.</p>	<p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein</p> <p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein</p> <p>II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen</p> <p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein</p> <p>II.2.14) Zusätzliche Angaben Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.</p>	<p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein</p> <p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein</p> <p>II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen</p> <p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein</p> <p>II.2.14) Zusätzliche Angaben Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.</p>

II.2)	<b>Beschreibung</b>		Qualitätskriterium – Name: Qualitätskonzept gem. Wertungsmatrix/Gewichtung: 40
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Los 7, Region N3 – Hamburg-Nord Los-Nr.: 7		Kostenkriterium – Name: Preis/Gewichtung: 60
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 45259300	II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 80.491,60 Euro
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hauptort der Ausführung: Hamburg	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 24 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate.
II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Siehe Ziffer II.1.4	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium – Name: Qualitätskonzept gem. Wertungsmatrix/Gewichtung: 40 Kostenkriterium – Name: Preis/Gewichtung: 60	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 191.567,23 Euro	II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen
II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 24 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate.	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein	II.2.14)	Zusätzliche Angaben Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.
II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein	II.2)	<b>Beschreibung</b>
II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen	II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Los 9, Region GMH Hamburg-Süd Los-Nr.: 9
II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 45259300
II.2.14)	Zusätzliche Angaben Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.	II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hauptort der Ausführung: Hamburg
II.2)	<b>Beschreibung</b>	II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Siehe Ziffer II.1.4
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Los 8, Region N4 – Berufsschulen Los-Nr.: 8	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium – Name: Qualitätskonzept gem. Wertungsmatrix/Gewichtung: 40 Kostenkriterium – Name: Preis/Gewichtung: 60
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 45259300	II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 154.129,41 Euro
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hauptort der Ausführung: Hamburg	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 24 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate.
II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Siehe Ziffer II.1.4		
II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien		

- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben  
Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

### **ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweises des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
- Ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung Mindestlohn (Formblatt beiliegend)
  - Bescheinigung in Steuersachen (hier: Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate)
  - Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen KV oder BG, gültig und nicht älter als 12 Monate)
  - Nachweis über eine Betriebshaftpflicht mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 0,5 Mio. EUR für sonstige Schäden bei einem bei der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters/der Bieterin, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.)
  - Umsätze aus den letzten drei Geschäftsjahren.
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
- Kurzkonzept (max. 3 DIN A4-Seiten, Schriftgröße 11pt) zur Bearbeitung der Wartung und

Systeminspektion außerhalb der Wartung (Effizienz-Check), aus dem Ihre Herangehensweise hervorgeht. Der Zeitraum zwischen der Auftragserteilung und der Leistungserbringung der Wartung für das Jahr 2017 ist zeitlich knapp bemessen. Eine plausible Darstellung des Ablaufes ist vorzulegen und stellt ein wichtiges Auswahlkriterium dar. Es ist zusätzlich zu beschreiben, wie die Kontaktaufnahme am Standort vor Beginn der Arbeit mit Arbeitsplan/Aufteilung der Mitarbeiter, die Vorbereitung der Arbeiten, sowie die Sicherstellung der Erreichbarkeit bei technischen Störungen innerhalb der werktäglichen Arbeitszeit, organisiert wird.

Darstellung eines Konzeptes zur Optimierung des Betriebes der Heizungsanlagen einschließlich der Darlegung der dafür notwendigen Vorgehensweise.

Das Konzept soll Informationen zu einem Krisenmanagement enthalten (z. B. falls die Durchführung der Wartung/Inspektion aufgrund von schulisch bedingten Umständen länger dauert, oder wenn bei Terminverschiebungen oder bei Personalausfällen durch Krankheit, Urlaub, etc. die Arbeiten später beginnen als vom Bieter zunächst geplant.)

Es muss gewährleistet werden, dass auch bei Krankheit oder Verhinderung des Personals des ANs die Wartung/Inspektion durchgeführt wird und die Intervalle nicht in Verzug geraten.

- 3 Referenzen, die nicht älter sind als 5 Jahre, über vergleichbare Projekte aus den Bereichen öffentlicher Verwaltung und/oder Immobilienwirtschaft. Werden mehr als drei Referenzen eingereicht, werden die drei hochwertigsten Referenzen gewertet. (Formblatt beiliegend)
- Vorlage eines Aus- und Fortbildungskonzeptes des Unternehmens, aus dem für den AG ersichtlich wird, wieder AN sicherstellt, dass seinen Mitarbeitern: die a.a.R.d.T. bekannt sind und anzuwenden sind; Neuerungen/Änderungen gesetzlicher Vorschrift vermittelt werden; produktspezifische Kenntnisse erworben werden
- Aufstellung der qualifizierten Mitarbeiter für die Jahre 2014, 2015 und 2016

Die Anzahl geeigneter und qualifizierter Mitarbeiter des Auftragnehmers, die zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden, ist zu benennen. Der personenbezogene Fachkundennachweis ist in Kopie mit dem Angebot einzureichen. Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Wartung/Systeminspektion (Effizienz-Check) muss einer Fachkraft obliegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los, sind neben den weiteren Eignungsnachweisen, mindestens zwei für die zu betreuenden Anlagen qualifizierte Mitarbeiter nachzuweisen. Die Zertifikate/Schulungsnachweise der für die Wartung vorgesehenen Mitarbeiter für die entsprechenden Hersteller/Fabrikateder Hei-

zungsanlagen sind in Kopie mit dem Angebot einzureichen.

Von den qualifizierten Mitarbeiter/innen muss für den Erhalt eines Loses mindestens ein/e geprüfte/r Installateur- oder Zentralheizungs-Lüftungsbau-Meister mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung als Meisterim Heizungsbau, sowie ein/e Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im Heizungsbau, in Vollzeit nachgewiesen werden.

Bei Bewerbung auf mehrere Lose, addiert sich die erforderliche Mindestanzahl an geeigneten Mitarbeitern entsprechend auf.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

### III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

## ABSCHNITT IV: VERFAHREN

### IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge  
Tag: 11. Juli 2017  
Ortszeit: 13.00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:  
Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 8. September 2017

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote  
Tag: 11. Juli 2017  
Ortszeit: 13.00 Uhr  
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

## ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja  
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: 2019.

### VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

### VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bekanntmachung sowie Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren  
Vergabekammer der Finanzbehörde  
Große Bleichen 27, 20354 Hamburg, Deutschland  
Telefax: +49/40/42823-2020

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Ange-

botsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland  
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de  
Telefax: +49/40/42731-0143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
7. Juni 2017

Hamburg, den 9. Juni 2017

**Die Finanzbehörde**

501

#### Öffentliche Ausschreibung (VOL)

**Verfahren: 2017000104 – Lieferung von 50 Rednerpulten**

**Auftraggeber: Universität Hamburg**

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind  
Universität Hamburg, Mittelweg 177, 20148 Hamburg, Deutschland
- B) Art der Vergabe  
Öffentliche Ausschreibung [VOL]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung

Die Universität Hamburg beabsichtigt, für die Ausstattung von Seminarräumen und Hörsälen 50 neue Rednerpulte zu beschaffen. Die Rednerpulte müssen in der 35. KW 2017 (28. August bis 3. September 2017) im Überseering 35 in voller Stückzahl zur Verfügung stehen. Mindestens die Hälfte der ausgeschriebenen Stückzahl muss aber bereits in der 31. KW 2017 (31. Juli bis 6. August 2017) im Überseering 35 angeliefert werden. Nach Absprache ist eventuell auch schon vor den genannten Terminen eine Teil-/Anlieferung möglich. Es steht jedem Anbieter frei, mehrere verschiedene Modelle von Rednerpulten anzubieten! Der komplette Auftrag wird als ein Los vergeben.

- E) Entfällt
- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind zugelassen.
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 28. August 2017 bis Lieferung in der KW 35 (28. August 2017 bis 3. September 2017)
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Universität Hamburg – Submissionsstelle  
Mittelweg 177, 20148 Hamburg

Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: <http://www.uni-hamburg.de/>

- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 4. Juli 2017, 11.00 Uhr,  
Bindefrist: 31. Juli 2017
- J) Entfällt
- K) Entfällt
- L) Entfällt
- M) Entfällt
- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Hamburg, den 13. Juni 2017

**Universität Hamburg**

502

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 011-17 IE**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neustrukturierung des Schulstandortes Grund- und  
Stadtteilschule Wilhelmsburg, Perlstieg, Hamburg  
Hier: Schwachstrom, Starkstrom, Sanitär und Heizung  
Bauftrag:  
Los 1: Schwachstrom  
Los 2: Starkstrom  
Los 3: Sanitärtechnik  
Los 4: Heizungsarbeiten  
Auftragswert ohne MwSt:  
Los 1: 293.000,- Euro  
Los 2: 467.000,- Euro  
Los 3: 174.000,- Euro  
Los 4: 403.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Los 1: ca. August 2017 bis Februar 2018  
Los 2: ca. August 2017 bis Februar 2017  
Los 3: ca. Anfang September 2017 bis Anfang März 2018  
Los 4: ca. September 2017 bis März 2018  
Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:  
12. Juli 2017, 10.00 Uhr  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
E-Mail: [Einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:Einkauf@gmh.hamburg.de)  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
[http://www.hamburg.de/bauleistungen/  
5796074/bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)  
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
sie unter:  
[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/  
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)  
Hamburg, den 9. Juni 2017  
**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 503

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 012-17 LG**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neustrukturierung des Schulstandortes Grund- und  
Stadtteilschule Wilhelmsburg, Perlstieg 1, Hamburg  
Hier: Klimatechnik, Isolierung und Brandschutz,  
Gebäudeautomation  
Bauftrag:  
Los 1: Klimatechnik  
Los 2: Isolierung/Brandschutz  
Los 3: Gebäudeautomation  
Auftragswert ohne MwSt:  
Los 1: 273.00,- Euro  
Los 2: 89.000,- Euro  
Los 3: 64.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Los 1: ca. September 2017 bis März 2018  
Los 2: ca. Oktober 2017 bis Dezember 2017  
Los 3: ca. November 2017 bis Februar 2018  
Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:  
12. Juli 2017, 10.00 Uhr  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
E-Mail: [Einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:Einkauf@gmh.hamburg.de)  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
[http://www.hamburg.de/bauleistungen/  
5796074/bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)  
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
sie unter:  
[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/  
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)  
Hamburg, den 12. Juni 2017  
**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 504